



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NUKLEARMEDIZIN e.V.

– Geschäftsstelle –

DGN e.V.
c/o vokativ GmbH
Hospitalstraße 7
D - 37073 Göttingen

Tel. (Mitglieder): +49.551.48857-401
Tel. (Presse): +49.551.48857-402
Fax: +49.551.48857-79

e-mail: office@nuklearmedizin.de
Internet: www.nuklearmedizin.de

Arbeitsgemeinschaft Schilddrüse Bericht 2007

Im Jahre 2007 hat die Arbeitsgemeinschaft Schilddrüse sich weiterhin national und international engagiert an der Diskussion der Leitlinien zur Diagnostik und Therapie des Schilddrüsenkarzinoms beteiligt. Hierbei stand einerseits die Veröffentlichung der aktualisierten Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin im Vordergrund (federführend Prof. Dr. M. Dietlein, Köln). In diesem Zusammenhang betätigten sich Sprecher und Mitglieder der AG Schilddrüse auch intensiv an der Vorbereitung und Durchführung der Jahrestagung der Sektion Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie im Herbst 2007 in Potsdam. Ziel der Sektion Schilddrüse ist es derzeit, eine interdisziplinäre S3-Leitlinie zum Schilddrüsenkarzinom voraussichtlich bis zum Jahre 2009 zu veröffentlichen. Die Leitlinien waren auch Thema auf der unter Beteiligung der Arbeitsgemeinschaft Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin durchgeführten Tagung „Schilddrüse 2007“ vom 10.-13. Oktober in Heidelberg (Kongresspräsident Prof. Dr. F. Grünwald, Frankfurt).

Die Arbeitsgemeinschaft Schilddrüse unterstützte im Jahre 2007 mehrere Studien und Projekte, wie z.B. die LISA-Studie, bei der Levothyroxin versus Jodid versus Levothyroxin plus Jodid im Vergleich zu einem Placebo im Rahmen der Therapie der Knotenstruma prospektiv und doppelblind randomisiert getestet werden. Des Weiteren war der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Schilddrüse bei der Planung und Durchführung der Schilddrüsenwoche 2007 (Sponsor: sanofi-aventis Berlin) beteiligt, bei der es darum ging, die Hausärzte für das Thema Schilddrüse mehr zu interessieren. In Kooperation mit der Firma Merck ist unter Federführung der Sektion Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie eine CD mit interaktiven Patienteninformationen zum Thema Schilddrüse erschienen.

Im Jahr 2008 wird die Arbeitsgemeinschaft Schilddrüse am 26.-27.09. ihr in zweijährigem Turnus stattfindendes Treffen in Würzburg durchführen.

1. Franzius C, Dietlein M, Biermann M, Frühwald M, Linden T, Bucsky P, Reiners C, Schober O. Procedure guideline for radioiodine therapy and ¹³¹iodine whole-body scintigraphy in paediatric patients with differentiated thyroid cancer. Nuklearmedizin 2007;46:224-31.
2. Dietlein M, Dressler J, Grünwald F, Leisner B, Moser E, Reiners C, Schicha H, Schneider P, Schober O; Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin. Guideline for radioiodine therapy for benign thyroid diseases (version 4). Nuklearmedizin 2007;46:220-3.
3. Dietlein M, Dressler J, Eschner W, Grünwald F, Lassmann M, Leisner B, Luster M, Moser E, Reiners C, Schicha H, Schober O; Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin; Deutsche Gesellschaft für Medizinische Physik. Procedure guidelines for radioiodine therapy of differentiated thyroid cancer (version 3). Nuklearmedizin. 2007;46:213-9.

4. Dietlein M, Dressler J, Eschner W, Grünwald F, Lassmann M, Leisner B, Luster M, Reiners C, Schicha H, Schober O; Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin; Deutsche Gesellschaft für Medizinische Physik. Procedure guideline for iodine-131 whole-body scintigraphy for differentiated thyroid cancer (version 3). *Nuklearmedizin* 2007;46:206-12.
5. Dietlein M, Dressler J, Eschner W, Leisner B, Reiners C, Schicha H; Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin; Deutsche Gesellschaft für Medizinische Physik. Procedure guideline for thyroid scintigraphy (version 3) *Nuklearmedizin* 2007;46:203-5.
6. Dietlein M, Dressler J, Eschner W, Lassmann M, Leisner B, Reiners C, Schicha H; Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin; Deutsche Gesellschaft für Medizinische Physik. Procedure guideline for radioiodine test (Version 3). *Nuklearmedizin* 2007;46:198-202.

Prof. Dr. Christoph Reiners, Würzburg